

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

236

Wien, am 21. Juli 1931.

Sitzung des Wiener Landtages.

Morgen, Mittwoch, tritt der Wiener Landtag um 4 Uhr nachmittags zu einer Sitzung zusammen.

Die deutsche Ausreise-Steuer und der Wiener Fremdenverkehr.

Die von der deutschen Regierung festgesetzte Ausreisesteuer bedeutet auch für den Wiener Fremdenverkehr eine empfindliche Schädigung. Landeshauptmann Seitz hat sich daher an das Bundeskanzleramt (Aeusseres) gewendet und auf die Bedeutung dieser Ausreisesteuer für den Fremdenverkehr von Wien verwiesen. Gerade solche Reisende, die nur auf kurze Zeit nach Oesterreich kommen, nehmen gewöhnlich einige Tage in Wien Aufenthalt. Eine Befreiung von der Ausreisesteuer für Reisen nach Oesterreich hätte für den Wiener Fremdenverkehr ganz besondere Bedeutung. Der Landeshauptmann von Wien müsse daher an die Bundesregierung das dringende Ersuchen richten, die Bemühungen, für den Reiseverkehr aus dem Deutschen Reich nach Oesterreich Ausnahmeverordnungen zu erwirken, in volkswirtschaftlichem Interesse fortzusetzen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Laufe dieser Woche wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Ottakring auf dem Bebelplatz, in der Rückertgasse, Albrechtskreitgasse, Seitenberggasse, Heigerleinstrasse, Paletzgasse und Spindelegergasse und auf dem Stöberplatz und in Döbling in der Gebhardtgasse, Gallmayergasse, Elmargasse, Eduard Pötzlgasse, Böhmühlgasse und Eisenbahnstrasse in Betrieb gesetzt.

In der nächsten Zeit werden die Seitenfahrbahnen der Hernalser Hauptstrasse mit elektrischer Strassenbeleuchtung versehen werden. Die Aufträge zur Ausführung der notwendigen Installationsarbeiten sind bereits vergeben worden.

In der vorigen Woche ist die öffentliche elektrische Beleuchtung in der Meiereistrasse, Rustenschacherallee, Schlachthausbrückenallee und in der alten Lusthausstrasse zwischen Rustenschacherallee und Schlachthausbrückenallee in der Leopoldstadt und in der Mühlbachergasse in Hietzing in Betrieb gesetzt worden.

Die zweite Arbeiter-Olympiade.

Festbeleuchtung des Rathauses und Betrieb des Leuchtbrunnens.

Aus Anlass der zweiten Arbeiter-Olympiade wird Donnerstag und Samstag in der Zeit von 21 Uhr bis 22 Uhr 30 das Rathaus festlich beleuchtet werden. Zur gleichen Zeit wird auch der Leuchtbrunnen in Betrieb sein.

Die Festzüge anlässlich der Arbeiter-Olympiade.

Warnung vor der Ueberlastung von Balkonen.

Anlässlich der Festzüge, die am 25. und 26. Juli im Rahmen der zweiten Arbeiter-Olympiade in Wien veranstaltet werden, wird aufmerksam gemacht, dass sich schwere Unglücksfälle ereignen können, wenn die Balkone mit Zuschauern überlastet werden; es besteht keine Gewähr, dass ^{sich} alle Balkone und insbesondere die Geländer in völlig verlässlichem Zustande befinden. Sollen Balkone in aussergewöhnlichem Masse benützt werden, so sind sie vorher fachmännisch untersuchen zu lassen.